

Einfamilienhaus in Oberwil ZG : Gartenarchitekt Ernst Cramer, Zürich; Architekten Stucky + Meuli, Zug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 8: **Gartenarchitektur**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

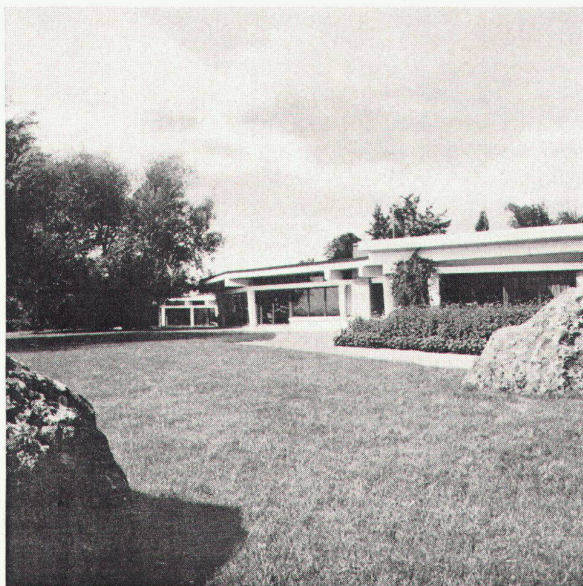
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

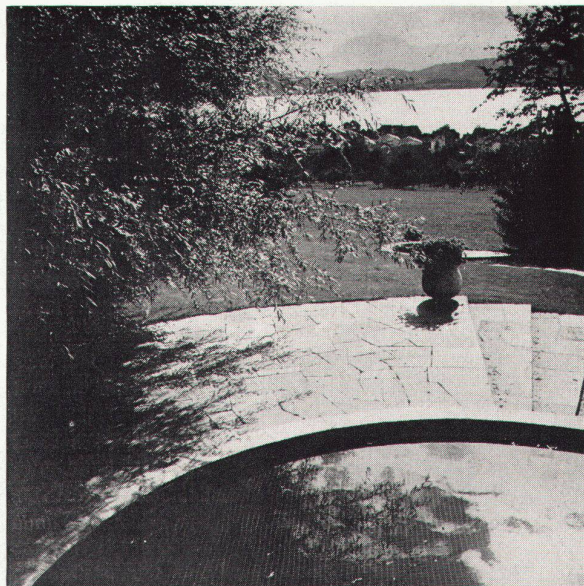
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfamilienhaus in Oberwil ZG



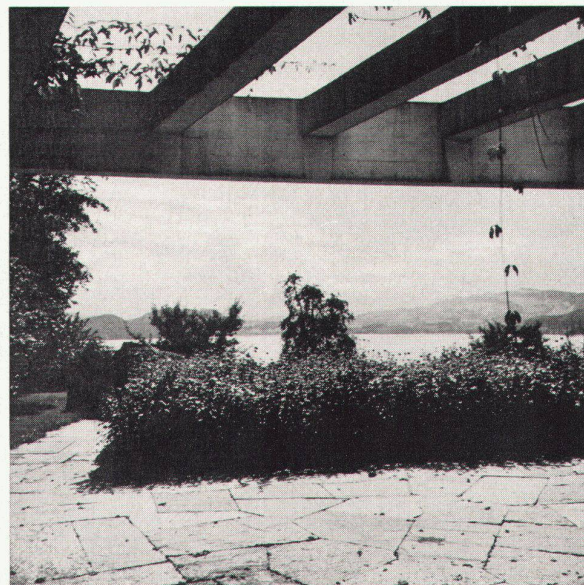
1



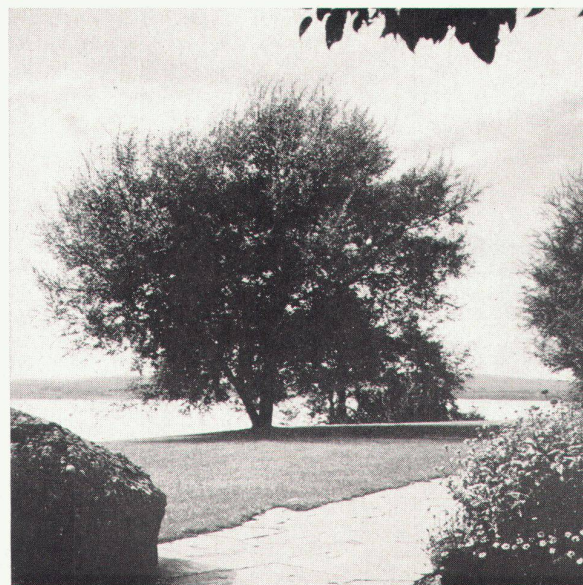
2



3



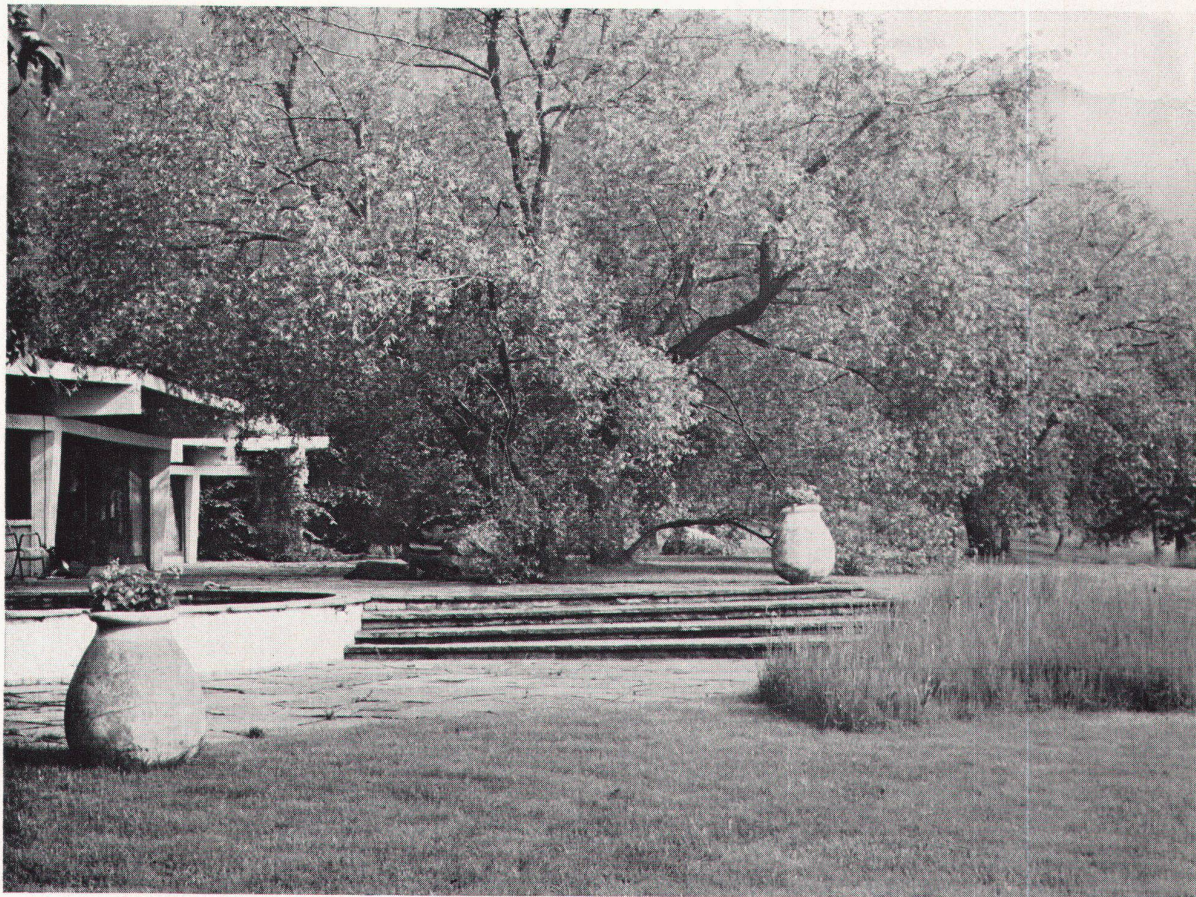
4



5



6



7

Gartenarchitekt: Ernst Cramer, Zürich
Architekten: Stucky + Meuli, Zug

Das Einfamilienhaus wurde in unbebauter Landschaft erstellt, zwischen großen Kirschbäumen in der leicht ansteigenden, welligen Zugersee-Landschaft. Der ausgedehnte, lange, einstöckige Bau paßt sich gut der bestehenden Geländeformation an und öffnet sich gegen die einzigartige Sicht gegen Zugersee und Voralpen.

Durch eine weite Terrassierung vor dem Bau wurden große Aufenthaltsflächen geschaffen, und ein rundes Wasserbecken bildet das Zentrum der Anlagen.

Da der Garten einen Teil der weiten Landschaft bildet, beschränkt sich die Auswahl der großen Bäume auf einheimische Arten. Der Eingang wird durch Weiden wirkungsvoll gefaßt; zusammen mit der Mauer bildet dieser Teil eine geschlossene Anlage. Der Besucher fährt zuerst durch markante Weidengruppen, bevor er den Raum vor Eingang und Garage erreicht. Findlinge und Blumenbeete sind nur konzentriert im Zusammenhang mit baulichem Teil verwendet worden; die freie Landschaft wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die großzügig bemessenen Sitzplätze liegen direkt vor dem Haus in Verbindung mit den Wohnräumen. Von hier aus entwickelt sich die ganze Anlage Richtung Zugersee, wobei auch hier Weiden mit natürlichen Wuchsformen den Vordergrund bilden, und zugleich wird dadurch die wohlliche Rasenfläche räumlich gefaßt.

1
 Blick auf die Villa. Architekten: Stucky & Meuli, Zug
 Vue de la villa. Architectes: Stucky & Meuli, Zug
 View towards the villa. Architects: Stucky & Meuli, Zug

2-5
 Die Ausblicke auf den Zugersee
 La vue sur le lac de Zoug
 The lake of Zug is visible in the background

6
 Detail von der Einfahrt
 Détail de l'accès
 Access-road detail

7
 Graniterrasse vor der Villa
 Dallage en granit devant la maison
 Granite terrace in front of the villa

Photo: 7 Ernst Cramer, Zürich